

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0054/2021 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.3.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Mobile Luftreiniger an Schulen Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 27.01.2021 TOP 6.3.1.

Am 08.01.21 gab das Kultusministerium bekannt, dass aus den für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen bereit gestellten € 20 Mio. bereits 80% für entsprechende Anschaffungen seit dem 17.11.20 genutzt wurden. [1]

In Ausnahmefällen können damit auch mobile Luftreiniger angeschafft oder angemietet werden.

In diesem Zusammenhang frage ich die Verwaltung:

1. Welche Schulen im Stadtbezirk Linden-Limmer haben von der Anschaffung oder Anmietung mobiler Luftreiniger Gebrauch gemacht?
2. In welchen Schulen im Stadtbezirk Linden-Limmer sind seit der Beantwortung der Anfrage 15-1902/2020 [2] bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung in welchem Umfang vorgenommen worden?
3. Ist damit sichergestellt, dass die Lüftung von allen für den Unterricht genutzten Räumen auch bei winterlichen Temperaturen im Außenbereich von unter 0 Grad ohne gesundheitliche Gefahren aus der Kältebelastung und Zugluft erfolgen kann? Wenn nicht, an welchen Schulen besteht noch ein Mangel und wann wird dieser voll umfänglich behoben?

[1]

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/20-millionen-euro-richtlinie-corona-schutzausrustung-fur-schulen-196049.html>

[2] <https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-1902-2020F1>

Antwort der Verwaltung

zu 1.)

Der Schulträger hat keine mobilen Luftreiniger angeschafft oder angemietet.

zu 2.) und 3.)

Die Situation in den einzelnen Schulgebäuden im Stadtbezirk Linden-Limmer stellt sich folgendermaßen dar:

1. Grundschule Albert-Schweitzer

An der GS Albert Schweizer wurden bereits im Oktober etwa 45 Fenstergriffe ausgetauscht, da diese Fenster abgeschlossen und die Schlüssel nicht mehr vorhanden waren. Die Fenster sind nun gleichschließend mit einem Schloss versehen und damit vom Lehrpersonal und Hausmeister zu öffnen. Hinsichtlich der natürlichen Belüftung der Unterrichtsräume sind seitens der Schule keine weiteren Mängel gemeldet worden. Es besteht momentan kein Handlungsbedarf für den Einbau zusätzlicher Fenster.

2. Grundschule Eichendorff

Die Dach- und Fenstersanierung ist abgeschlossen. Im dem Zuge wurden die Fenster ausgetauscht und in Teilen saniert.

Hinsichtlich der natürlichen Belüftung der Unterrichtsräume sind seitens der Schule keine weiteren Mängel gemeldet worden.

Es besteht momentan kein Handlungsbedarf für den Einbau zusätzlicher Fenster.

3. Grundschule Kastanienhof

Zurzeit wird die Grundschule baulich erweitert und zur Ganztagschule ausgebaut. Die zu erhaltenden Gebäudeteile werden saniert, dabei ist u.a. ein Fensteraustausch vorgesehen. Einzelne Oberlichter wurden bis dahin repariert und gangbar gemacht. Darüber hinaus wurden die Fenster im Treppenhaus gangbar gemacht und mit einem Öffnungsbegrenzer versehen.

Hinsichtlich der natürlichen Belüftung der Unterrichtsräume sind seitens der Schule keine weiteren Mängel gemeldet worden.

Es besteht momentan kein Handlungsbedarf für den Einbau zusätzlicher Fenster.

4. Grundschule Egestorff

Hinsichtlich der natürlichen Belüftung der Unterrichtsräume sind seitens der Schule keine Mängel gemeldet worden.

Es besteht momentan kein Handlungsbedarf für den Einbau zusätzlicher Fenster.

5. Grundschule am Lindener Markt

Hinsichtlich der natürlichen Belüftung der Unterrichtsräume sind seitens der Schule keine weiteren Mängel gemeldet worden.

Es besteht momentan kein Handlungsbedarf für den Einbau zusätzlicher Fenster.

6. Grundschule Salzmannstraße

Hinsichtlich der natürlichen Belüftung der Unterrichtsräume sind seitens der Schule keine weiteren Mängel gemeldet worden.

Es besteht momentan kein Handlungsbedarf für den Einbau zusätzlicher Fenster.

7. Gymnasium Limmer

Hinsichtlich der natürlichen Belüftung der Unterrichtsräume sind seitens der Schule keine weiteren Mängel gemeldet worden.

Es besteht momentan kein Handlungsbedarf für den Einbau zusätzlicher Fenster.

8. Gymnasium Helene-Lange

Hauptstelle:

Hinsichtlich der natürlichen Belüftung der Unterrichtsräume sind seitens der Schule keine weiteren Mängel gemeldet worden.

Es besteht momentan kein Handlungsbedarf für den Einbau zusätzlicher Fenster.

Außenstelle (Ihmeschule):

Der Schulstandort ist aufgrund einer Baumaßnahme (Erweiterung zu G9) nicht im Betrieb. Im Rahmen der Sanierung werden die abgängigen Fenster ausgetauscht.

9. Gymnasium Humboldtschule

Im Gymnasium Humboldtschule gibt es in 29 AUR Fenster mit Dreh-Kippflügel und Öffnungsbegrenzer. Diese Öffnungsbegrenzer könnten demontiert werden. Eine Demontage lehnt die Schulleitung aufgrund der Aufsichtspflichtübernahmen ab. Gleiches gilt für 4 Chemieräume. In zwei Musikräumen sind die Kippfenster über Kurbelwellen nach außen zu öffnen. Eine Umrüstung dieser Fenster ist nicht machbar. Im Rahmen der geplanten Sanierung des Traktes werden neue Fenster eingebaut.

Es liegen aktuell keine Meldungen der Schule vor, dass die Unterrichtsräume in der derzeitigen Situation nicht ausreichend zu lüften seien.

Es besteht momentan kein Handlungsbedarf für den Einbau zusätzlicher Fenster.

10. IGS Linden

Am Lindener Berge 11:

Die Fensterfassade des W-Bereich mit allgemeinen Unterrichts- und Verwaltungsräumen besteht aus einer mittleren Festverglasung sowie Ober- und Unterlichter mit Kippflügel. Eine bauliche Optimierung der Öffnungsflügel ist aufgrund der konstruktiven Ausbildung der Fensterfassade nicht kurzfristig möglich.

Der V- Trakt wird zurzeit saniert, hier werden auch die Fensterelemente erneuert.

Beethovenstraße:

In dem Gebäude sind diverse Fenster mit Dreh-Kipp Sperren versehen. Derzeit liegt noch keine Freigabe durch die Schule zum Rückbau vor. Sofort nachdem die Schule eine Freigabe erteilt und damit die Aufsichtspflicht übernimmt, können die Drehsperren zurückgebaut werden.

Am Lindener Berge 12:

Im Gebäude sind vorrangig Kastenfenster mit Dreh-Kippbeschlag mit einer Sperre eingesetzt. Nach dem Ausbau der Sperren lässt sich das äußere Fenster nicht mehr schließen. Derzeit liegt noch keine Freigabe zum Rückbau der Sperren vor.

Sofort nachdem die Schule die Aufsichtspflichtübernahme annimmt und eine entsprechende Freigabe erteilt, werden die Drehkippsperren zurückgebaut. Bei einigen Fenstern war lediglich noch die Kippstellung möglich. Da diese Fenster altersbedingt nicht mehr reparabel sind (keine Ersatzbeschläge mehr zu bekommen), wurden hier Fensterbeschläge anderer funktionierender Fenster des gleichen Bautyps abgebaut und an anderer Stelle eingebaut, so dass zumindest ein Fenster pro Raum vollständig zu öffnen ist.

Darüber hinaus liegen aktuell keine Meldungen der Schule vor, dass die Unterrichtsräume nicht ausreichend zu lüften seien.

Das Kultusministerium empfiehlt grundsätzlich das Tragen jahreszeitangepasster Kleidung und das Überziehen einer Jacke, sollte Personen während des Lüftens zu kalt sein.
<https://www.mk.niedersachsen.de/live/search.php>

19/ 40 / 18.63.10
Hannover / 27.01.2021